

Wie gelingt der Weg zum Wunschberuf?

Studienbotschafter waren kürzlich zu Gast an den GHSE

Emmendingen. Wie schon in den vergangenen Jahren besuchten Studienbotschafter die Schüler der Jahrgangsstufe 13 des Technischen und Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums an den Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen (GHSE) und unterstützen so bei der Studien- und Berufsorientierung.

Studienbotschafter sind Studierende, die im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg an die Schulen kommen und aus ihrer eigenen Erfahrung heraus Fragen rund ums Studieren und um das Thema Ausbildung beantworten. Sieben der insgesamt 150 Studienbotschafter im Land erzählten zunächst von ihrem persönlichen Weg zum Wunschberuf, gaben Tipps zur Studien- oder Ausbildungsplatzsuche, zur Finanzierung oder zur Überbrückung zwischen Schule und Studium/Ausbildung.

Da es bei ungefähr 3.500 Studiengängen allein in Baden-Württemberg



Studienbotschafter beantworteten Fragen rund ums Studieren und um das Thema Ausbildung.

Foto: GHSE

nicht einfach ist, den richtigen zu finden, wurden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, wie man die Suche vereinfachen kann, beispielsweise durch Einstufungstests oder natürlich durch Praktika während und nach der Schulzeit. Die Studienbotschafter verdeutlichten, dass auch Umwege zum geeigneten Beruf führen können.

Schulleiter Thomas Kruse dankte sich bei den Studienbotschaftern für ihren Einsatz und bei Lehrer Tobias Stengele für die Organisation des Studieninformationstags. Später hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich in kleineren Gruppen mit individuellen Fragen direkt an die Studienbotschafter zu wenden.